

Mainz, den 11.10.2019

06131 – 165070
presse@snu.rlp.de

Herzlich Willkommen bei den Dahner Luchstagen!

Die Tourist-Information Dahner Felsenland, der Pfälzerwald-Verein Ortsgruppe Dahn und die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz laden alle Interessierten zu den Dahner Luchstagen ein! Die Veranstaltungen am 17., 19. und 20. Oktober bieten die Möglichkeit, sich auf verschiedenen Ebenen über den Luchs und den Stand des Wiederansiedlungsprojektes im Pfälzerwald zu informieren.

Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz führt mit Unterstützung von zahlreichen Partnern das EU-LIFE-Projekt zur Wiederansiedlung von Luchsen im Biosphärenreservat Pfälzerwald seit 2015 durch. Mittlerweile sind 17 Luchse freigelassen worden und weite Teile des Pfälzerwalds werden inzwischen von den Tieren genutzt. Seit dem Frühjahr 2019 siedeln sich die ersten Tiere auch dauerhaft südlich der B10 im Dahner Felsenland an. Bester Anlass ein umfangreiches Informations- und Erlebnisangebot für interessierte Bürgerinnen und Bürger zu präsentieren. Alle Angebote sind kostenfrei!

Die Veranstaltungsreihe startet am Donnerstag, den 17. Oktober in der Verbandsgemeindeverwaltung Dahn mit einem Informationsabend der besonderen Art: Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Zwick und Landrätin Ganster um 17:00 Uhr, lädt um 17:30 Uhr „Fräulein Brehms Tierleben“ zu einem Bühnenabenteuer für Jung und Alt in Sachen Luchs ein. Es folgt ein Informationsvortrag zum aktuellen Stand des Wiederansiedlungsprojekts im Pfälzerwald mit anschließendem Austausch.

Wer den Pfälzerwald mit den Augen eines Luchses erkunden möchte, sollte an einer der beiden geführten Luchs-Exkursionen am Samstagnachmittag teilnehmen.

Treffpunkt ist die Pfälzerwald-Vereinshütte „Im Schneiderfeld“ bei Dahn. Es werden zeitversetzt zwei Führungen angeboten, eine um 14:00 und eine um 15:00 Uhr. Um Anmeldung unter luchs@snu.rlp.de wird gebeten!

Am Sonntag findet abschließend ein Informations- und Erlebnistag zum Thema Luchs von 10:00 bis 16:00 Uhr an der Pfälzerwald-Vereinshütte statt. Für Kinder gibt es ein breites Angebot an Mitmach-Aktionen, für Interessierte stehen LuchsexpertInnen und Fachleute wesentlicher Interessensgruppen zum Austausch bereit. Unter anderem präsentiert sich der Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e. V. mit Informationen, Produkten sowie kulinarischen Spezialitäten von Schaf und Ziege.

Die Küche der Schneiderfeld-Hütte bietet wie immer leckere Pfälzer Gerichte und Kuchen für alle Gäste an.

Weitere Informationen finden Sie im Veranstaltungsfaltblatt: <https://snu.rlp.de/de/projekte/luchs/luchs-news/>. bzw. https://www.dahner-felsenland.net/vg_dahner_felsenland/Tourismus/News/

Die Presse ist herzlich eingeladen an den Veranstaltungen teilzunehmen. Über eine Ankündigung der Dahner Luchstage in den Medien freuen wir uns!

Pressekontakt:

Tourist-Information Dahner Felsenland,
Jacques Noll, Tel.: 06391 - 9196250
hans-joachim.noll@dahner-felsenland.de

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz,
Sylvia Idelberger, Tel.: 06131 – 884 268 156,
sylvia.idelberger@snu.rlp.de



Foto: Luchs LIBRE bei seiner Freilassung am 07.03.2019

Das Foto ist im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung unter Angabe des Copyrights für die Presse frei:
© A. Prüssing / SNU.

Hintergrund


Mithilfe des europäischen Förderprogramms LIFE-Natur führt die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz mit ihren Projektpartnern Landesforsten Rheinland-Pfalz, SYCOPARC in Frankreich sowie dem WWF das Projekt zur Wiederansiedlung der Luchse durch. Das Vorkommen kann zum Schutz und Erhalt einer Art beitragen, die in Europa nur mehr in wenigen Rückzugsgebieten vorkommt und in Zentral- und Westeuropa als gefährdet einzustufen ist. Das Projekt ist im Januar 2015 gestartet. Die Umsetzung der Maßnahmen ist über einen Zeitraum von mehr als sechs Jahren (bis Sept. 2021) vorgesehen.

Naturschutzexperten der International Union for the Conservation of Nature (IUCN) haben die Konzeption geprüft und sehr positiv bewertet. Die Wiederansiedlung der Luchse wird mit 50% durch das EU LIFE-Programm gefördert und hat ein Gesamtvolumen von 2,75 Mio. €. Neben der Stiftung und ihren Projektpartnern beteiligen sich das Land Rheinland-Pfalz, die Deutsche Wildtier Stiftung, die Landesverbände von NABU und BUND, die HIT Umweltstiftung sowie weitere Förderer an der Finanzierung des Vorhabens. Die Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz unterhält ein Projektbüro in der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF) in Trippstadt.

Mehr Informationen zum LIFE Luchs Projekt Pfälzerwald der Stiftung und ihren Projektpartnern gibt es im Internet unter <http://www.luchs-rlp.de>. Speziell für Tierhalter ist hier auch ein Informationsfaltblatt im Bereich „Nutztiere & Luchs“ zu finden.

Kontakt

Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz
Projektbüro LIFE Luchs
sylvia.idelberger@snu.rlp.de
Tel. 06306 – 911 156

Stiftung Natur und Umwelt
Rheinland-Pfalz 

Diether-von-Isenburg-Straße 7
55116 Mainz
Telefon 06131-165070
Fax 06131-165071
presse@snu.rlp.de
www.snu.rlp.de

Stiftung Natur und Umwelt
Rheinland-Pfalz 

Gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts
Vorstandsvorsitzende: Ministerin Ulrike Höfken
Geschäftsführer: Jochen Krebühl